

# «Aufsteigen»

Ein Erlebnisbericht von Verena Albertin.

## Horsemanship Weekend für Businessfrauen

Per Zufall stiess ich bei einem wunderschönen Spätsommer-spaziergang mit meinem Patenkind im Oberengadin auf eine Veranstaltung von HETS. Mit grossen Augen beobachteten wir die Pferdeherde im Korall und stellten erstaunt fest, wie interessiert die Pferde auch an uns waren. Später erklärte Urs Heer, worum es bei Natural Horsemanship geht. «Pferde-flüstern» sei keine Zauberei sondern eine Frage des Wissens und der Erfahrung im natürlichen Umgang mit Pferden. Aber vor allem sei es ein hartes Training an der eigenen Einstellung gegenüber einer Aufgabe und eines Lebewesens. Diese Art von Leadership faszinierte mich und gerne wollte ich mehr darüber erfahren. Das Horsemanship-Weekend für Business-frauen erschien mir genau richtig dafür.

Zwar reite ich gerne, besitze allerdings weder ein eigenes Pferd noch würde ich mich als Reiterin oder gar «Rösseler» bezeichnen. Als Mitarbeiterin einer Schweizer Nichtregierungsorganisa-tion stelle ich sicher auch nicht die «Businessfrau» im klassischen Sinne dar. Trotzdem war der Rahmen dieses Wochenendes ge-nau der richtige, der es auch erlaubte, grundsätzlichere Aspekte von Natural Horsemanship Qualitäten zu besprechen.

Liz Heer konnte eindrücklich erklären, inwiefern diese Qualitä-ten in Bezug auf Leadershipanforderungen wertvoll sind. Eines jedoch wurde immer klarer: wenn es um das Anpacken einer anspruchsvollen Aufgabe geht, egal ob im Geschäft oder zu-hause, entscheiden unsere Einstellung und innere Haltung über das Gelingen. Und dies durften wir an diesem Wochenende eindrücklich erleben.

Erholung waren die zwei Tage allerdings nicht, aber Wellness in einem anderen Sinn. Nach einem kurzen Überblick über das Programm lud uns Liz Heer auch schon zu einer ersten Übung im Freien ein. In der wunderschönen Natur in San Jon konnten wir an einem kleinen Spaziergang zu zweit erfahren, was es heisst, Führungsverantwortung zu übernehmen bzw. bereit sein, sich führen zu lassen. Wir waren eine kleine Gruppe von Frauen, die trotz unterschiedlicher Reitkenntnisse und Businesserfahrung sehr ausgeglichen und homogen waren. In verschiedenen, gut aufeinander abgestimmten Theorie- und Praxisblöcken erfuhren wir mehr über Natural Horsemanship, die Psychologie von Pferden und Menschen und konnten bereits die sieben spielerischen Übungen mit den Pferden am Handseil selber ausprobieren. Natürlich wurde uns da auch gleich ein Spiegel vorgehalten, wie es um unsere Fertigkeiten und Überzeugungskunst steht und ob wir unseren Fokus richtig gesetzt und gehalten haben. Es war ein guter erster Einblick und liess uns erahnen, was es heisst, sich auf die Reise zur Horsemanship zu machen: Geduld, Ausdauer, Umsichtigkeit und eine positive, unternehmensfreundige und natürliche Einstellung sind ein absolutes Muss.

Wir erlebten im gemütlichen Seminarraum mit Blick auf die Alp-wiesen und draussen in der Frische der Natur zwei dichte, lehrreiche Tage, die mit einem kurzen entspannten Spazierritt durch die Wälder um San Jon wunderschön abgerundet wurden. Noch heute profitiere ich von diesem Wochenende, sei es im Alltag mit der Familie, bei der Arbeit oder während den bald etwas häufigeren Momenten mit Pferden und kann es nicht nur Businessfrauen wärmstens ans Herz legen.

Mehr über die Seminare und Kurse mit Liz Heer auf: [www.lizheer.ch](http://www.lizheer.ch)



Horsemanship für Frauen mit Business, in San Jon.